

Burgfreunde Kollenburg e.V.

Newsletter Nr. 11/2019

Liebe Mitglieder und Freunde der Burgruine Kollenburg



Käppis



Burgfreund Ignaz Bachmann überraschte uns schon anlässlich unserer Jahresversammlung im Januar indem er Kollenburg-Käppis für die **aktiven Helfer** verteilte. Auf diesem Wege noch mal ganz herzlichen Dank Ignaz!

Also, künftige Helfer werden nicht nur gut gepflegt, auch für eine angemessene, stilgerechte Kopfbedeckung ist gesorgt.

Arbeitseinsatz 6. April

Leider fanden sich zu diesem Arbeitseinsatz nur sechs Helfer ein. So ist es halt immer nur möglich, die Flächen zu mähen, damit unsere Burgruine problemlos zugänglich bleibt. Um weitere Vorhaben nicht nur zu planen, sondern irgendwann auch anpacken zu können, wäre es schon notwendig, dass sich hier noch mehr Burgfreunde zum Helfen motivieren können.

Vielleicht hilft dafür ja ein Geldgeschenk von der Familie Mayer aus Schweinfurt, wofür wir uns auf diesem Wege noch einmal ganz herzlich bedanken. Der Betrag ist ausschließlich dafür bestimmt, die Helfer bei den Arbeitseinsätzen ordentlich zu verpflegen.

Für massive Verärgerung sorgte das Werk von üblen Chaoten. Im letzten Newsletter haben wir noch berichtet, dass wir die Schließung der Burg dadurch vermeiden konnten, dass Absperrband und Hinweistafeln angebracht wurden. Nicht nur, dass man das Absperrband abgerissen und im Gewölbe ein Feuer entzündet hat, offensichtlich war es auch noch notwendig, das Hinweisschild samt Halterung gleich mit ins Feuer zu werfen. Es ist uns unerklärlich, was in manchen Köpfen so vorgeht. Unser bisher gutes Miteinander mit den befassten Ämtern wird durch solche Idioten natürlich auch gefährdet.

Schloss-Weinberg

Seit dem 29. April wächst auf den Terrassen unterhalb der Kollenburg wieder Collenberger Wein. Ursprünglich hatte Michael Huller die Bestockung bereits für 2016 geplant. Dieses Vorhaben hat sich jedoch um mehr als drei Jahre verzögert, weil zahlreiche bürokratische Hürden zu überwinden waren. Nun konnte er, zusammen mit zahlreichen Helferinnen und Helfern insgesamt 4.500 Weinstöcke neu anpflanzen. Es handelt sich um einen sogenannten gemischten Satz. Angepflanzt wurden die Rebsorten: Adelfränkisch, Blauer Silvaner, Bukett Rebe, Gelber Muskateller, Gewürztraminer, Grüner Silvaner, Sauvignon blanc, Weißer Burgunder und Riesling.

Die Burgfreunde wünschen auf jeden Fall viel Erfolg und gutes Gelingen für dieses Projekt und der Wettergott hat auch zur rechten Zeit den Regen geschickt.

In der aktuellen Weinliste des Weingutes Huller steht natürlich noch kein Collenberger Wein. Allerdings sind im vergangenen Jahr neue Weinlagen in Erlenbach dazugekommen, so, dass jetzt auch Riesling und Scheurebe das Angebot ergänzen. Die 2018er Weine sind mittlerweile abgefüllt und können verkostet werden.

Mehr findet Ihr unter www.weingut-huller.de (hier kann man auch einen Newsletter abonnieren, in dem Michael Huller über Aktuelles aus seinem Weingut informiert).

Kleine Bildergalerie:



Firmenfahrzeug



Michael Huller mit Helferinnen und Helfer



Pflanzeisen gesteckt



Stecklinge (Reiser) kommen bis zur Hälfte in den Boden



Steckling an Pflanzeisen

Auszug Main-Echo, Ausgabe Marktheidenfeld

In diesem Jahr hat Michael Huller einen 1,2 Hektar großen, **denkmalgeschützten Terrassenweinberg bei Collenberg** (Landkreis Miltenberg) übernommen. Dieser soll nach 100 Jahren wieder als »Alter Fränkischer Satz« angelegt und zum Leben erweckt werden. Damit wird ein großer, moderner Weinkeller nach Aussage des Homburger Winzers und Weinbauvereinsvorsitzenden unumgänglich und nun errichtet. Beim **Alten Fränkischen Satz** handelt es sich um einen gemischten Satz aus verschiedenen Rebsorten, die dann zusammengelesen und als Cuvée verarbeitet werden. Einen trockenen, kräftigen Weißwein möchte Michael Huller daraus schaffen. (chw)

Michael Huller begann die klassische Ausbildung zum Winzer und sammelte Erfahrungen in renommierten Weingütern in Deutschland, Italien und den USA: im Weingut Schloss Sommerhausen, Weingut Paul Fürst, Weingut Stadt Klingenberg, Corzano e Paterno in der Toskana und Boeger Winery in Kalifornien

Zur Erinnerung an unsere weiteren Aktivitätstermine 2019:

Führung auf der Kollenburg am Sonntag, den 26. Mai

Pflegemaßnahme am Samstag, den 13. Juli

Burgfest am Samstag, den 27. Juli

Führung auf der Kollenburg am Sonntag, den 22. September

Pflegemaßnahme am Samstag, den 12. Oktober

Jede helfende Hand bringt uns bei den Pflegemaßnahmen weiter.

Treffpunkt ist um 8:30 Uhr am Forsthaus.

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.